

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträtbe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Der Bäckermeister **Paul Ernst Mehlhorn** aus Neustriesen, dessen Aufenthalt unbekannt ist, wird geladen, **Freitag, den 28. April 1882, Vormittags 10 Uhr,** vor dem unterzeichneten Gerichte zu erscheinen und der Bekanntmachung des Planes zur Vertheilung der Erstehungsgelder für die dem Fuhrwerksbesitzer **Friedrich Hermann Mehlhorn** in Dippoldiswalde zugehörig gewesenen Grundstücke Folium 261, 767 des Grund- und Hypothekenbuchs für Dippoldiswalde, durch Vorlegung des Planes gewärtig zu sein. Soweit Mehlhorn innerhalb der Frist von 14 Tagen, von genanntem Termine ab, Ausstellungen gegen den Vertheilungsplan nicht erhebt, wird nach Maßgabe desselben mit der Vertheilung verfahren werden.

Dippoldiswalde, den 13. März 1882.

**Königliches Amtsgericht das.
Schmöger, Aß.**

Auf dem den **Spar- und Vorschuss-Verein für Nassau und Umgegend**, eingetragene Genossenschaft, betreffenden Folium 22 des Handelsregisters des unterzeichneten Königlichen Amtsgerichts ist heute verlautbart worden, daß die Herren

Heinrich Wolf in Nassau als Direktor,
Carl Friedrich Göhler daselbst als stellvertretender Direktor,
Carl August Göhler daselbst als Kassirer und
Carl Ferdinand Braun daselbst als Schriftführer

auf 3 Jahre — 1882, 1883, 1884 — wiedergewählt worden sind, was andurch bekannt gemacht wird.

Frauenstein, am 20. März 1882.

**Das Königliche Amtsgericht.
Küchler.**

Von dem unterzeichneten Königlichen Amtsgerichte sollen
den 12. April 1882

die zu dem Nachlaß-Konkurse des verstorbenen Maurer und Handelsmann **Carl Gottlob Arnold** in Frauenstein gehörigen **Grundstücke**, als:

- a. die Wiese, Nr. 420 des Flurbuchs und Fol. 191 des Grundbuchs,
- b. die Wiese, Nr. 424 des Flurbuchs und Fol. 256 des Grundbuchs,
- c. das Feld, Nr. 172 des Flurbuchs und Fol. 310 des Grundbuchs,
- d. die Wiese, Nr. 148 des Flurbuchs und Fol. 393 des Grundbuchs und
- e. die Wiese, Nr. 148a des Flurbuchs und Fol. 394 des Grundbuchs für Frauenstein,

welche Grundstücke ohne Berücksichtigung der Oblasten und zwar:

ad a.	auf 1167 Mk.	— Pfg.,
ad b.	= 1046	= 50
ad c.	= 2038	= 40
ad d.	= 1035	= —
ad e.	= 640	= 40

gewürbert worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Frauenstein, am 23. März 1882.

**Das Königliche Amtsgericht.
Küchler.**

In der Zeit vom 16. bis zum 18. ds. Mts. sind aus der am Plane befindlichen städtischen Baumschule **2 junge Nesselbäumchen** gestohlen worden.

Behufs Entdeckung des Diebes und Wiedererlangung des Gestohlenen wird Solches andurch bekannt gemacht.

Dippoldiswalde, am 22. März 1882.

**Der Stadtrath.
Voigt, Ergemst.**